

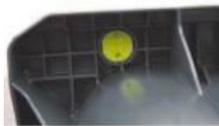
Neues Abfallsystem für Neu-Isenburg – Die alten Müllmarken haben ausgedient

Der DLB bietet ab sofort den Bürgerinnen und Bürgern in Neu-Isenburg eine zeitgemäße Kennzeichnung ihrer Müllgefäße an. Die seit Jahrzehnten eingesetzten Müllmarken wird es nicht mehr geben.

Kernpunkt des neuen Systems ist ein kleiner, runder Chip, der in einem sogenannten „Chipnest“ direkt an die Mülltonne angebracht wird. Die auf dem Chip gespeicherte Nummer ersetzt die Nummer auf den alten Müllmarken.



Chip



Chip im Chipnest

Weiterhin werden alle Restmülltonnen mit einem Adressaufkleber ausgestattet, der als Zuordnung des Behälters zum Grundstück dient. Dort werden Behälternummer, Straße, Hausnummer, Gefäßgröße und Abfallart festgehalten.

GANZ WICHTIG = Personenbezogene Daten werden nicht erfasst.

Eine Verwiegung findet nicht statt.

Behälter-Nr.: 15912	
001806 / 010456	
Objekt:	Abornweg 1 Neu-Isenburg
Abfallart:	Restmüll
	
1100L	

Beispiel eines Adressaufklebers

Das Auslesen des Chips geschieht am Müllfahrzeug. Bevor ein Behälter entleert wird, erfolgt ein Abgleich mit dem Bordcomputer des Müllwagens. Hier wird überprüft, ob der Behälter angemeldet ist und ob der Standort des Behälters korrekt ist. Wenn beides übereinstimmt, kann der Behälter geleert werden. Somit wird erreicht, dass nur angemeldete Mülltonnen geleert werden.

Die Information, wann welche Tonne wo geleert wurde, wird in einer Datenbank gespeichert. So kann sichergestellt werden, dass keine bereits geleerte Tonne in der gleichen Woche an einem anderen Standort nochmals geleert würde.

Die illegale Entsorgung von Abfällen wird somit deutlich erschwert.

Auch lassen sich zukünftig Missverständnisse vermeiden, ob eine Tonne geleert wurde oder nicht.

Die Nutzung des Identitätssystems ist ab dem Frühjahr 2014 geplant. Die Inbetriebnahme

Bitte beachten!
Der Abfallkalender des DLB für 2014 liegt dieser Ausgabe des *Isenburger* bei!

erfordert im Vorfeld die Ausstattung aller Müllbehälter mit den elektronischen Chips und Adressaufklebern. Hierbei werden die Mülltonnen am Tag der Müllabfuhr von Mitarbeitern des DLB mit Adressaufklebern ausgestattet. Ein vom DLB beauftragter Dienstleister wird am gleichen Tag die mit einem Aufkleber versehenen Mülltonnen mit dem Chip ausrüsten.

Eine Ausstattung und Anwendung des Chipsystems ist nur mit Behältern, die der geltenden EU-Norm entsprechen, möglich. Es handelt sich hierbei um Kunststofftonnen auf 2 Rädern mit den Größen 40l, 60l, 80l, 120l, 240l und Kunststoffbehältern auf 4 Rädern mit 1.100l. Aus technischen Gründen werden vorerst alte Ringgefäße und Metallbehälter nicht auf das neue System umgestellt. Eine Leerung dieser Müllgefäße erfolgt dann nach der „alten“ Vorgehensweise.

Das neue Abfallsystem wird die Effizienz und die Bürgerechtheit bei der Abfallentsorgung der Stadt Neu-Isenburg steigern.

Es entsteht kein neues Gebührensystem, es erfolgt keine Verwiegung und die Gefäße werden im gewohnten Rhythmus geleert. Nur das Abfallgefäß erhält statt einer Markennummer zukünftig eine elektronische Nummer.





Leben Isenburg.

DLB

Dienstleistungsbetrieb Stadt Neu-Isenburg



Tag der Blumenzwiebel

Bei herbstlicher Witterung haben viele Isenburger und Isenburgerinnen am Samstag, 12. Oktober 2013, die Ärmel hochgekrempelt und im Stadtgebiet 7.000 Osterglocken und 3.500 rote Tulpen in den Grünanlagen eingesetzt. Der traditionelle Tag der Blumenzwiebel war mit ca. 80 Teilnehmern, darunter vielen Kindern und Jugendlichen und den bewährten DLB-Mitarbeitern, die auf gut vorbereiteten Flächen bereit standen, ein großer Erfolg. Der DLB bedankte sich anschließend mit einem kleinen Imbiss auf dem Betriebshof in der Offenbacher Straße bei seinen Helfern. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe für ein buntes Stadtbild im Frühling 2014!



Umwelttipp

Bitte geben Sie für die Korkensammlung auf dem Wertstoffhof, im Rahmen der Aktion „Korken für Kork“, nur Naturkorken ab. Korken aus anderen Materialien (z. B. Kunststoff) können Sie nach wie vor über den Hausmüll entsorgen..



Wir gratulieren

unserer Kollegin **Ute Klobendanz** zum 25-jährigen Dienstjubiläum!



Frau Klobendanz betreut die Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau. In der Verwaltung ist sie im Bereich Grün/Spiel/Sport tätig; zudem ist sie als Personalrat/Schwerbehindertenvertretung aktiv,

unserem Kollegen **Jörg Vetter** zum 25-jährigen Dienstjubiläum!



Herr Vetter ist Gärtner im Garten- und Landschaftsbau und sorgt für gepflegte Grünflächen in Neu-Isenburg,

unserem Auszubildenden **Patrick Rupp**



herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung als Gärtner im Garten- und Landschaftsbau!

Frohe Festtage

Die Betriebsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg danken Ihnen am Ende eines ereignisreichen Jahres für das entgegengebrachte Vertrauen und ganz besonders für Ihr Engagement in unserer Stadt. Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2014!